

THALHEIMER Stadt Anzeiger



15. Januar 2014

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



Jahresrückblick 2013



Oktober: Thalheim ist bei Facebook und Sehenswürdigkeiten erhielten einen QR-Code.



April: Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau des Bettenhauses der Reha-Fachklinik Eubios.



September: Tag des offenen Rathauses mit einem tollen Kinderfest.



Liebe Leserinnen und Leser, der Bürgermeister und die Redaktion wünschen Ihnen für das Jahr 2014 alles Gute, viel Gesundheit, Wohlergehen und persönliche Erfolge.



August: Amtsantritt des neuen Bürgermeisters Nico Dittmann



Mai: 5. Thalheimer Straßenfest, organisiert vom Gewerbeverein



Mai / Juni: Hochwasser



Juni: 20 Jahre Diakonische Trägerschaft und 10 Jahre „Bienenkorb“



Dezember: Thalheimer Vereine gewannen mit dem Bürgermeister die REWE-Wette.



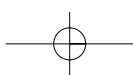
März: 5. Osterbrunnenfest, auch der 1. Bürgermeister Herr Völkl, Marktrat Herr Wagner sowie die Vorsitzenden des kath. Frauenbundes unserer Partnergemeinde Markt Roßtal nahmen wieder am Fest teil.



Mai: Neue Bronzeglocken wurden geweiht und in den Kirchturm gehoben.



August: Schweden pflanzten zwei Magnolienbäume zum Kneipenfest.



Stadtgeschehen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Thalheim,

sicher war der vergangene Jahreswechsel für jeden von uns Anlass, nochmals auf unsere Arbeit und Leistungen des vergangenen Jahres zurück zu blicken, sie zu analysieren und Schlussfolgerungen sowie Ziele für das bevorstehende Jahr für sich persönlich, aber auch für uns als kommunale Gemeinschaft zu fassen. Mir als Bürgermeister liegt dabei zunächst sehr an, mich bei allen Einwohnern Thalheims für ihr persönliches und gesellschaftliches Engagement herzlich zu bedanken. Zahlreiche gute Leistungen sind zu bewundern, zumal das Hochwasser des vergangenen Jahres einerseits so manches überschattete, aber auch andererseits das tatkräftige Zusammenstehen unserer Bürgerschaft wirkungsvoll zeigte. Die schwierige Hochwassersituation hat gezeigt, dass selbst größere Hürden zu bewältigen sind, wenn wir uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam handeln. Daraus können wir für unsere künftige Arbeit Kraft schöpfen.

Gemeinsames Handeln, stets für andere da sein, für Sicherheit und Schutz sorgen, das tun auch unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr schon seit Jahrzehnten, aber gerade das vergangene Jahr stellte enorme Herausforderungen an sie, verlangte extreme Einsatzbereitschaft ab. Deswegen möchte ich allen unserer Wehr, aber auch deren Familien und Arbeitgebern ganz herzlich danken. Danken möchte ich auch unseren Gewerbetreibenden, denn ihre Treue zur Stadt ist eine gute Grundlage, die neu gesteckten Ziele auch zu verwirklichen. Die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden, den Kirchgemeinden, den Schulen und Betrieben sowie mit den zahlreichen Vereinen Thalheims, mit Jung und Alt, hat unserer Stadt gut getan und dazu beigetragen, das Gesicht unserer Stadt, ihre Ausstrahlung weiter zu profilieren. Fast nicht aufzählbare Aktivitäten auf kulturellem, musischem, sportlichem und gewerblichem Gebiet trugen dazu bei.

Ich bin davon überzeugt, dass wir durch enges Zusammenwirken zwischen der Stadtverwaltung und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch im Jahr 2014 unsere gute Entwicklung fortsetzen können. Uns allen sowie unseren Gästen soll Thalheim auch weiterhin eine schöne Stadt sein.

Ihr Bürgermeister Nico Dittmann



Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Thalheim/Erzgeb. ist vorgesehen, das derzeitige Tanklöschfahrzeug TLF 16 durch ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 zu ersetzen. Mit Bescheid vom 30.09.2013 erhielt die Stadt Thalheim/Erzgeb. die Fördermittelzusage durch das Landratsamt Erzgebirgskreis zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10, um den Brandschutzbedarfsplan weiter umzusetzen. Als weiterer Schritt wurden anschließend alle Maßnahmen zur öf-



Beschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 10 ist ähnlich wie auf dieser Abbildung.

fentlichen Ausschreibung des Fahrzeuges getroffen. Am 05.12.2013 wurde durch den Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. dann der Beschluss gefasst, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Vergabe des ausgeschriebenen Löschgruppenfahrzeuges LF 10 nach Prüfung aller Unterlagen auszulösen. Die Auswertung erfolgte in der 50. Kalenderwoche 2013. Anschließend löste der Bürgermeister den Auftrag zur Beschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 10 aus.

Auftragnehmer ist die Rosenbauer Deutschland GmbH aus Luckenwalde. (Fotos und Text: M. Mothes, red)

Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 05. Dezember 2013 haben der Bürgermeister Nico Dittmann und der Wehrleiter Frank Nittmann die Ehrung langjähriger Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim vorgenommen.



Geehrt wurden Herr Uwe Ebert (nicht im Bild) zum 40-jährigen Dienstjubiläum, Herr Frank Hofmann (2. v. links) zum 25-jährigen Dienstjubiläum, Herr Thomas Müller (3. v. links) zum 10-jährigen Dienstjubiläum und Herr Alexander Ussat (4. v. links) ebenfalls zum 10-jährigen Dienstjubiläum. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung möchten sich in diesem Rahmen nochmals für die treue Kameradschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim bedanken. (M. Mothes)

Stadtgeschehen



Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Stadtrates** findet am 11.02.2014 um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr finden am 16.01.2014 und am 23.01.2014 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 03721 / 26255 statt.

Wasserwerke Westerkgebirge senken ab 2014 Abwassergebühren

Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes Wasserwerke Westerkgebirge (ZWW), Bürgermeister Rudler, konnte zur jüngsten Verbandsversammlung des ZWW verkünden, dass der ZWW seine Wassergebühren auch 2014 nicht erhöhen wird und die Abwassergebühren des ZWW zum 01.01.2014 sinken werden. Mit großer Mehrheit beschlossen dann die Verbandsmitglieder am 11.12.2013 die entsprechenden Änderungssatzungen im Trink- und Abwasser. Im Konkreten, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Kippig, reduzieren die Wasserwerke Westerkgebirge ihre Vollanschlussmengengebühr von 2,77 Euro/m³ auf 2,72 Euro/m³. Dies betrifft diejenigen, die in das zentrale Abwassernetz des ZWW einleiten und ihre Abwässer durch diesen reinigen lassen. Für die Kunden, die in das Netz des ZWW einleiten, aber ihre Abwässer in ihrer privaten Kleinkläranlage reinigen lassen (Teilanschluss), verringert sich zum 01.01.2014 die Abwassermengengebühr von 2,15 Euro/m³ auf 1,80 Euro/m³ bei einer Kleinkläranlage ohne Stand der Technik oder auf 1,65 Euro/m³ bei einer Kleinkläranlage mit Stand der Technik. Den geringeren Betrag von 1,65 Euro/m³ erreichen alle diejenigen, die ihre Kleinkläranlage schon auf Vollbiologie umgerüstet haben. Da das Abwasser in einer vollbiologischen Kleinkläranlage besser gereinigt werden kann als in einer herkömmlichen Anlage, ist auch eine geringere Gebühr möglich, so Kippig. Die festgelegten Abwassergrundgebühren bei den einzelnen Anschlüssen bleiben auch im neuen Jahr gleich. Möglich wurde die Gebührensenkung im Abwasser durch eine Vielzahl Kosten sparender Maßnahmen des ZWW, die vor allem für die Zukunft ihre Wirkung entfalten. Das geht vom fast völlig umgesetzten Abwasserrecyclingprozess über eine neue Logistik im Klärschlammtransport bis zur Reduzierung der fremd bezogenen Energiemenge durch Energieeigenproduktion. Zusätzlich nahmen durch die zahlreichen Investitionen in das Abwassernetz und die Abwasseranlagen die Abwasserhausanschlüsse in den letzten Jahren stetig zu. Hatte der ZWW noch im Jahr 2001 8.800 Teilanschlüsse und 8.538 Vollanschlüsse, so sind es in 2013 nur noch 2.900 Teilanschlüsse, aber 18.515 Vollanschlüsse. Neben der Gebührensenkung im Abwassersektor will der ZWW ab Jahresanfang 2014 auch bei Privatkunden die Absetzung von Abwassermengen, die nicht in die Kanalisation gelangen, zulassen. Bisher war diese Absetzmöglichkeit nur gewerblichen Einrichtungen vorbehalten. Voraussetzung für eine solche Absetzung von Gießwasser, welches nicht in die Kanalisation gelangt, ist die Installation eines geeichten, frostsicheren Außenwasserzählers durch ein Fachunternehmen oder dem ZWW. Ebenso neu ist die Erweiterung des Verbotes zur Einleitung

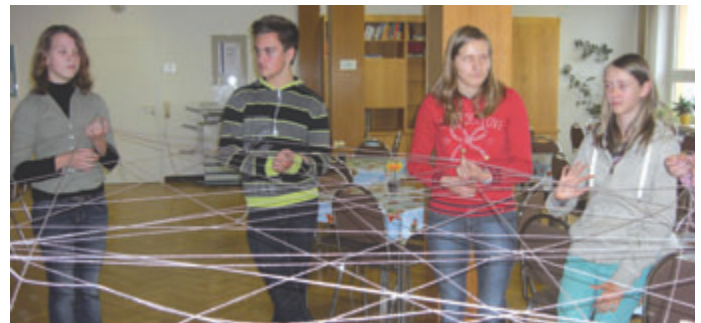
von Schadstoffen und Chemikalien enthaltenden Abwassers. Das wurde notwendig, weil es wiederholt Fälle gab, wo giftige Chemikalien oder Medikamente achtlos in die Toilettenspülung „entsorgt wurden“. (red)

Berufsfelderkundung im Beruflichen Bildungszentrum in Thalheim

Im November 2013 hatten die Schüler der achten Klassen unserer Oberschule wieder Gelegenheit, im Beruflichen Bildungszentrum (BBZ) Thalheim GmbH weitere Berufsfelder kennen zu lernen. Diesmal konnten sie zwischen den Berufsfeldern „Holztechnik“,



Konzentriertes Arbeiten an der Kasse



Das „soziale Netz“ in der Pflege

„Farbtechnik und Raumgestaltung“, „Verkauf“ und „Pflege und Alltagsbegleitung“ wählen.

Die zwei Tage im BBZ waren für die Schüler erneut eine Bereicherung ihres Wissens zu beruflichen Inhalten. Viele von ihnen werden die Erfahrungen schon im ersten Praktikum im April 2014 anwenden.

Wir möchten uns bei den Ausbildern und Herrn Kirchner vom BBZ für die Unterstützung bedanken.

(Fotos und Text: E. Auerswald, Oberschule Thalheim)



Stadtgeschehen



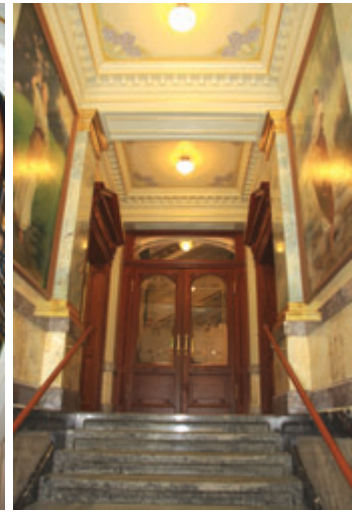
Bundespreis
für Handwerk in der
Denkmalpflege 2013
Sachsen

Herzlichen Glückwunsch

Bundespreis für Handwerk in
der Denkmalpflege **Platz 3**



Am 11.12.2013 wurde der Neukirchner Villa die große Ehre zuteil, den 3. Preis bei den Denkmälern in Sachsen zu erhalten. Einige der beteiligten Handwerker wurden mit dem Bundeshandwerkerpreis ausgezeichnet. Wir beglückwünschen nochmals die Preisträger, aber unser großer Dank gilt all den Handwerkern, die zum Gelingen der Restauration beigetragen haben. Hier ein Auszug aus der Wertung des Preisgerichtes: „Trotz des desolaten Zustandes und der vor allem in den Jahren vor 1990 vorgenommenen Verunstaltungen haben sich Ronny R. Kircheis und seine Ehefrau der Neukirchner Villa in Thalheim angenommen und die schrittweise Wiedergewinnung des Denkmals mit anerkannter Leidenschaft verfolgt. Für die ersten Schritte, die Wiederherstellung der Fassaden und insbesondere die Wiedergewinnung des prächtigen Foyers, des Treppenhauses und der Innenräume werden sie mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Die qualitätvolle handwerkliche Aufarbeitung der aufwendigen Gestaltungselemente der hochherrschaftlichen Villa des Strumpffabrikanten Neukirchner lässt auf eine vollständige Wiederherstellung des Denkmals hoffen. Die gesamte Pressemitteilung der Dt. Stiftung Denkmal-



schutz ist unter folgendem Link nachzulesen. <http://www.denkmalschutz.de/presse/pressemeldungen/artikel/article/bundespreis-fuer-handwerk-in-der-denkmalpflege-in-sachsen.html>

Wir bedanken uns für die vielen netten Mails und damit verbundenen Glückwünschen. (Fotos / Text: K. Kircheis)

Übergabe von Tafeltüten an die Stollberger Tafel



Alle Rewe-Kunden konnten im Markt diese Tüten für 5 Euro kaufen und dann an die Stollberger Tafel spenden. (Foto/Text: K. Stumhöfer, N. Drieschner)

Heinrich Heine

„Mag da draußen Schnee sich türmen,
mag es hageln oder stürmen,
klirrend mir ans Fenster schlagen,
nimmer will ich mich beklagen,
denn ich trage in der Brust
Liebchens Bild und Frühlingslust.“



Stadtgeschehen



Ein verrückter Weihnachtskrimi im Kinderland

Geschichten und Märchen hören alle Kinder gern an, aber wie entsteht eigentlich ein Hörspiel oder eine Hörspielgeschichte? Das wollten die Vorschüler des „Kinderlandes“ in einem Hörspielprojekt herausfinden.



Zunächst nahmen wir Kontakt zu Radio t in Chemnitz auf und Sebastian Steger besuchte uns regelmäßig im Kindergarten. Wir sammelten Ideen. Die Kinder konnten die Technik (Kopfhörer, Mikrofon, ...) ausprobieren und ins Mikrofon sprechen.



Dann machten wir uns auf den Weg in die Stadt und nahmen Geräusche, wie zum Beispiel: die Polizeisirene, Baustellengeräusche oder sogar die Geräusche an der Kasse in einem Blumengeschäft, auf. Eine Woche später erkannten die Kinder alle Geräusche wieder und Sebastian verarbeitete diese zu einem Hörspiel.



Ein Höhepunkt im Projekt war der Besuch des Radiosenders in Chemnitz. Dort hatten wir die Gelegenheit uns das Studio näher anzuschauen. Wir sahen uns die CD-Sammlung sowie verschiedene Räume an. Die mutigsten Kinder durften die Rollen vom Hörspiel einsprechen und so entstand daraus eine kleine

Kriminalgeschichte „Die Weihnachtspolizei“. Bei diesem Projekt hatten alle Vorschüler viel Freude und waren sehr stolz auf die CD, die uns Sebastian Steger produzierte. Vielen Dank!

Vielleicht entsteht im kommenden Jahr wieder eine neue Hörspielgeschichte im Radiocenter t mit viel Fantasie und Ideenreichtum der Kinder. (Fotos und Text: Romy Fleischer, Kinderland am Steinberg e. V.)

Herzlichen Glückwunsch

Verleihung des Sächsischen Selbsthilfepreises der Ersatzkassen 2013



Am 05.12.2013 überreichte Frau Heinke, die Leiterin der Landesvertretung Sachsens, Frau Schröter, Frau Drummer und Frau Vogler den Anerkennungspreis für den Selbsthilfepreis 2013.



1999 gründete sich unter Leitung von Frau Monika Schröter die Selbsthilfegruppe Thalheim für Krebskranke im Erzgebirge. Seit dieser Zeit treffen sich Betroffene regelmäßig zu, von Frau Schröter organisierten Veranstaltungen und gemeinsamen Gesprächen. Es ist sicher für viele wichtig, sich immer wieder als Betroffene mit Betroffenen auszutauschen, sich gegenseitig Mut zuzusprechen und viele positive Gedanken sich zu schenken.

Durch einen enormen Kraft- und Zeitaufwand gelingt es immer wieder die Gruppe zu motivieren und mit Leben zu erfüllen.

Menschen mit diesem Krankheitsbild und einer solchen lebensbejahenden Einstellung verdienen unsere höchste Anerkennung und Hochachtung.

(Fotos und Text: M. Schröter, red)



Stadtgeschehen



**Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Ortsgruppe Thalheim**



Freit euch mit

Dieses Jahr hatte der Winter noch keine Schneekrümeln in das Zwönitztal geschickt, aber im „Paradies“ waren für 130 Mitglieder der Ortsgruppe die Tische für die Weihnachtsfeier festlich gedeckt. Lichterglanz und Stollenduft lagen in der Luft und warteten nur auf die anreisenden Mitglieder aus Brünlos, Dorfchemnitz, Niederwürschnitz und Thalheim. Mit einem Gedicht von Herrn Christoph Hillig wurde unsere Weihnachtsfeier eröffnet. Als Gäste konnte der Thalheimer Bürgermeister, Herr Nico Dittmann, und der Geschäftsführer unseres Verbandes, Herr Dr. Clauß, begrüßt werden. Gemeinsam mit Frau Ebert zogen wir ein kleines Jahresresümee über die Aktivitäten und die Entwicklung der Ortsgruppe. Im Anschluss überbrachte Herr Dr. Clauß Grüße und gute Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Danach wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft sowie Herr Gerd Steeger und Herr Reinhard Schulz für ihre Arbeit im Ehrenamt durch den Geschäftsführer geehrt. Nun endlich konnten sich alle bei einer Tasse Kaffee den sehr guten Stollen schmecken lassen und in der Zwischenzeit stimmte das Duo Paul und Jens Schmiedel aus Thum mit Thomas Korte die Lautsprecheranlage so ein, dass jeder im Saal alles gut hören konnte. Mit Konzertina und Bandoneon gaben Paul und Jens Schmiedel in den weiteren zwei Stunden ein wunderschönes Konzert mit alten und neuen Liedern rund um die Adventszeit. Auch der Wunsch von Frau Ebert, ein flotter Tango, wurde natürlich erfüllt.



Der Nachmittag wurde durch den neuen „Ehrenamtschor“ und allen Anwesenden mit dem Schneeschuhfahrer-Marsch beendet. Jedes Mitglied nahm sein Weihnachtspresent, welches von Frau Kluge sehr geschmackvoll und mit Herz verpackt war, mit nach Hause. Bei Ute Wehner und ihrem Team möchten wir uns ganz herzlich bedanken, auch in diesem Jahr haben sie für das gute Gelingen unserer Weihnachtsfeier mit liebevoll eingedeckten Tischen und guter Bewirtung beigetragen. Für den guten Ton bedanken wir uns bei Thomas Korte und ein Dankeschön an die Frauen un-

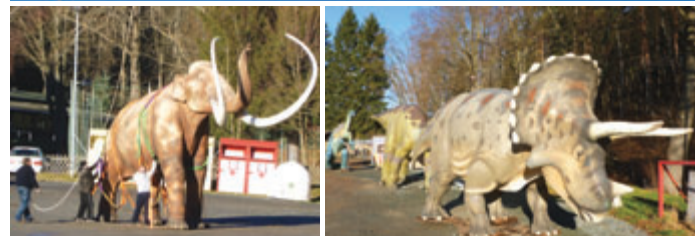
serer verbandseigenen Pflegestation „mit Pfiff“. Das Ehrenamt möchte ich natürlich nicht vergessen, denn ohne diese Frauen und Männer wären viele Dinge nicht möglich. Bei allen Sponsoren im Jahr 2013, ob Geld oder Sachspenden, möchten wir uns ebenfalls auf das Allerherzlichste bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, unserem Ehrenamt und allen Helfern ein gutes neues Jahr.

Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.

(Paul Bornland)

(Foto und Text: G.Krauß, Ortsgruppenvorsitzende)

Die Dinos verlassen wieder Thalheim/Erzgeb.



Seit den Herbstferien 2013 herrschte Dino-Stimmung im Erzgebirgsbad. Täglich konnten Besucher aus nah und fern sich wie in der Urzeit fühlen, zwischen Dinos und Urmenschen wandeln und die Tiere in voller Pracht hautnah erleben. Am 07.01.2014 reisten nun die Dinos wieder ab. Es war ein tolles Erlebnis und vor allem auch ein großes Ereignis für unsere Stadt. (red)

Besuch auf dem Richter-Müller-Teich in Thalheim/Erzgeb.



(Foto: Sigurd Seim)



Sport

Herzlichen Glückwunsch

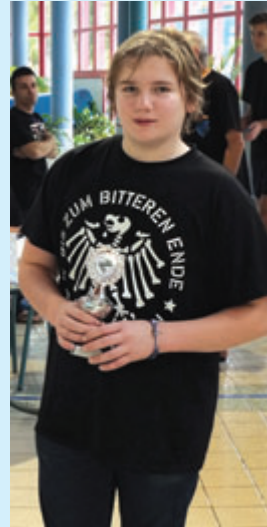
Beste Schwimmer der Abteilung des SV Tanne Thalheim e.V. geehrt

Zum Jahresende 2013 wurden in der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim e.V. die beste Schwimmerin/der beste Schwimmer im Kinder- und Jugendbereich der Abt. ausgezeichnet. Bei den Mädchen konnte den Pokal für ausgezeichnete Leistungen Magdalena Heimrath - Jahrgang 2003 - entgegennehmen. Magdalena ist seit 2011 Mitglied in unserem Verein und hat sich innerhalb kürzester Zeit auf Grund ihres Ehrgeizes und Trainingsfleißes an ihre Konkurrenz herangearbeitet.



Mit 4x Gold und 1x Silber zum Vorkampf der KKJS 2013 und im Endkampf dann 4x Bronze sowie Silber- und Bronzeplätze bei Wettkämpfen in Annaberg, Zwönitz und Thalheim war sie eine Garantie für gute Platzierungen in ihrer Altersklasse. Zum Ende des Jahres 2013 hat sie die Anforderungen für die Aufnahme in den Sektor Leistungssport beim SC Chemnitz geschafft und dort mittlerweile schon erfolgreich an Wettkämpfen im In- und Ausland teilgenommen. Ihr Ziel ist die Aufnahme an die Sportschule

und der Sprung in die Landesauswahl Sachsen. Ein Talent aus der Abt. Schwimmen, dem wir viel Erfolg auf der sportlichen Treppenleiter wünschen. Bei den Jungen wurde Georg Kreißig der Pokal für den erfolgreichsten Schwimmer 2013 aus dem Jugendbereich der Abt. überreicht. Der Abt. Schwimmen gehört Georg seit 2008 an und hat seit dieser Zeit an mehr als 20 regionalen und überregionalen Wettkämpfen wie z. Bsp. 2013 am 24-Std.- Schwimmen in Hoyerswerda erfolgreich teilgenommen.



Er kann mit mehr als 30 Top-Platzierungen eine großartige Bilanz an Erfolgen aufweisen und ist dennoch immer noch ehrgeizig genug auf mehr. Mit seinem Ehrgeiz und Trainingsfleiß hat er seine Schwimmzeiten in allen Disziplinen kontinuierlich verbessert und gehört gegenwärtig zum leistungsstärksten Teil seiner AK. Wir wünschen beiden Aktiven für das nächste Jahr und darüber hinaus noch eine Menge sportliche Erfolge und viel Gesundheit.

(Text: W. Seidel, Fotos: privat)



Nahezu 100 Teilnehmer spielten um die Drei-Tannen-Pokale



Am Freitag, dem 27.12.2013 und Samstag, dem 28.12.2013 zwischen Weihnachten und Silvester fanden die jährlichen Weihnachtsturniere im Tischtennis statt. An beiden Turniertagen konnte die Abteilung Tischtennis des SV Tanne Thalheim insgesamt 97 Spielerinnen und Spieler begrüßen.

Ein Start nach Maß wurde das Nachwuchsturnier am Freitag, 31 Spielerinnen und Spieler aus neun Vereinen bedeuteten einen neuen Teilnehmerrekord. Bei den Mädchen gewannen die beiden Thalheimerinnen Jasmin Schwarzer (U11) und Sarah Vogel (U15) in ihrer Altersklasse. Bei den Jungen setzten sich Chris Schwipper (U11, Adelsberg), Niklas Müller (U13,



Foto links: Teilnehmer am Nachwuchsturnier
Foto rechts: bester Nachwuchsspieler



Gornsdorf), Jonas Kircheis (U15, Falkenau) und Dominic Scheffler (U18, Gornsdorf) durch. Sehr zur Freude der Veranstalter nahmen auch drei nichtaktive Nachwuchsspieler am Turnier teil, es siegten Timm Hagemann (U13) und Tim Beyer (U15). Zum besten Spieler des Nachwuchsturniers wurde Jonas Kircheis aus Falkenau gekürt, der 13 jährige wurde für diese Leistung mit dem „Drei-Tannen-Pokal“ ausgezeichnet. Am späten Nachmittag starteten die Turniere der nichtaktiven Damen und Herren. Mit nur zwei Damen und zehn Herren nahmen in etwa so viele Teilnehmer wie bei der letzten Auflage im Jahr 2011 am Turnier teil. In zwei Vorrundengruppen wurden die Halbfinalteilnehmer ermittelt. Um auch den beiden Damen einige Spiele zu ermöglichen, durften sie sich mit den Herren in der Gruppenphase duellieren. Die beiden Gruppensieger Jürgen Pfüller und Bernd Schulze setzten sich auch



Vorrundenspiele des Nichtaktiventurniers

Fortsetzung auf Seite 8



Sport

im Halbfinale gegen Zweiten der jeweiligen anderen Gruppe durch. Das anschließende Finale gewann der Niederdorfer Bernd Schulze in vier Sätzen. Im Damenfinale siegte Bärbel Demmler, ebenfalls aus Niederdorf, gegen Suzanne Mehlhorn aus Chemnitz.

Am Samstag startete das Turnier der Herren mit 36 Teilnehmern. Es wurden acht Gruppen gelost, wobei je zwei Spieler pro Gruppe anhand der Spielstärke gesetzt wurden. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe zogen in die Finalrunde ein, für die Plätze 3 bis 5 blieb die Teilnahme an der Trostrunde. Die beste Leistung in der Vorrunde zeigte Thomas Meyer aus Ebersdorf, er verlor in vier Spielen nur einen Satz. Erfreulicherweise schaffte auch Stefan Lange vom ausrichtenden SV Tanne Thalheim den Einzug ins Achtelfinale, hier war gegen Thomas Meyer allerdings Endstation. Nach spannenden Duellen im Achtel- und Viertelfinale spielten im Halbfinale zwei ehemalige Thalheimer. Der Neu Lugauer David Neuber gewann gegen Thomas Meyer und Dimitri Golowin verlor gegen Thomas Müller aus Amtsberg. Das hart umkämpfte Finale gewann Thomas Müller und sicherte sich somit den „Drei-Tannen-Pokal“, für David blieb, da er weiterhin Mitglied des SV Tanne Thalheim ist, der Titel des Thalheimer Stadtmeisters.

Herzlichen Glückwunsch



Foto links: Siegerehrung der Herren

Foto rechts: neuer Thalheimer Stadtmeister

Am Samstagnachmittag griffen dann die Damen in das Geschehen ein, es nahmen 18 Sportlerinnen teil. Als Erstplatzierte der vier Vorrundengruppen zogen Vanessa Horn, Angela Keller, Petra Weiland und Ute Umlauf sowie die vier Zweitplatzierten jeder Gruppe ins Viertelfinale ein. Die Siegerinnen der Viertelfinalspiele trafen anschließend im Halbfinale aufeinander. Im ersten Halbfinale setzte sich die Amtsbergerin Vanessa Horn in drei Sätzen gegen Ute Umlauf aus Dresden durch. Im zweiten Halbfinale ging es zwischen den beiden Thalheimerinnen Angela Keller und Gisela Kreuzer sowohl um den Finaleinzug als auch um die Thalheimer Stadtmeisterschaft, es gewann Angela in drei Sätzen. Das Finale gewann Vanessa

Horn mit drei zu zwei Sätzen und konnte damit ihren Vorjahressieg wiederholen, für diese Leistung erhielt sie ihren zweiten „Drei-Tannen-Pokal“.

Herzlichen Glückwunsch



Foto links: Siegerehrung der Damen

Foto rechts: neue Thalheimer Stadtmeisterin

In den Doppelwettbewerben waren bei den Damen die beiden Dresdener Antje und Ute Umlauf nicht zu schlagen. Bei den Herren gewannen die Amtsberger Nico Wohlgemuth und der Sieger des Einzelturniers Thomas Müller.



Siegerehrung Damendoppel



Siegerehrung Herrendoppel

Die Wettbewerbe der Trostrunde gewannen Claudia Schubert (SV Leukersdorf, ab Januar TTV Stollberg) und Uwe Klemm (Amtsberg).

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der positiven Rückmeldungen vieler Spielerinnen und Spieler können wir auf ein sehr schönes Weihnachtsturnier 2013 zurückblicken und freuen uns auf eine Neuauflage 2014. (Fotos und Text: Gerd Arnas)

Sport



Liebe Clubmitglieder und Sponsoren, wieder ist ein Jahr vorbei und wir möchten uns bei Euch / Ihnen allen für Euren / Ihren Einsatz, im Namen unseres AMC 04 Erzgebirge bedanken. Wir wünschen Euch / Ihnen und den dazugehörigen Familienmitgliedern ein gesundes neues Jahr. *Der Vorstand: P. Manuel Köster, Christoph Finster, Dirk Steinbrück, Ulrich Heidenfelder, Michael Kuniss, Katrin Liebal*



Turnerinnen lassen Wettkampfsjahr in weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen

Am 13. Dezember ließen die Turnerinnen des SV Tanne Thalheim ihr Wettkampfsjahr mit dem traditionellen Weihnachtsschauturnen ausklingen. Bereits



zum 17. Mal zeigten die Turnerinnen Auszüge aus ihrem Wettkampf- und Trainingsprogramm gepaart mit flotten tänzerischen und akrobatischen Einlagen. Nach



dem bunten Auftakt aller Turnerinnen konnten die Zuschauer in einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm die Entwicklung vom Anfänger

hin zum Erst-Landesliga-Turner bestaunen. Ein besonderes Highlight waren in diesem Jahr die Übungen von Laura Wötzel, die beim SV Tanne Thalheim



ihre turnerische Laufbahn begonnen hat und nun seit 2 Jahren im Turnstützpunkt Chemnitz trainiert – hier stockte so manch einem Zuschauer der Atem. Während des Programms wurden außerdem die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter um Trainer Hans Dost für



ihr Engagement geehrt. Die Turnerinnen möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren aussprechen, mit deren Hilfe neue Turnanzüge



und eine neue Turnmatte gekauft werden konnten. Wir wünschen allen Eltern, Großeltern und Freunden des Turnsports alles erdenklich Gute für das Jahr 2014!

(Fotos und Text: S. Klose)



Historisches

Der Reiter ohne Kopf beim „Schwarzen Kreuz“

Einst (im 17. Jh.) soll ein Müller in Thalheim eine sehr schöne Tochter gehabt haben, die sich einem Stollberger Forstgehilfen heimlich versprochen hatte. Der Forstmann war aber mit den übrigen Mitgliedern der Familie so gut wie gar nicht bekannt. Nun hatte der Müller aber auch einen Sohn, von dem er sich losgesagt hatte. Gleichwohl kamen die Geschwister an diesem und an jenem Ort miteinander zusammen und



als nun eines Sonntags die schöne Müllerstochter in die Schenke, wo sie ihren Liebhaber zu treffen dachte, zum Tanz gegangen war, traf sie ihren Bruder mit dessen Frau und konnte natürlich nicht abschlagen, eine Tour mit ihm zu tanzen. Während dem war aber der Förster angelangt und gleich vom Pferd aus, wie er war, auf den Tanzsaal geeilt. Als er nun seine Braut in den Armen eines ihm Fremden erblickte und sah, wie sie mit ihm scherzte, ergriff ihn rasende Eifersucht. Er lockte sie dann unter Schmeichelworten in den Wald, indem er vorgab, bei dem schnellen Ritte etwas verloren zu haben. Das Mädchen ging auch, nichts Böses ahnend, mit. Lange liefen sie schweigend den einsamen Waldweg, bis sie an eine Lichtung kamen. Hier warf er der Nichtsahnenden ihre Untreue vor und erstach sie, ohne ihre Verteidigung anzuhören. Leider hatte er nur zu sicher getroffen, die Unglückliche gab in wenigen Minuten ihren Geist auf, wobei sie nur noch soviel Zeit hatte, ihrem Mörder zuzurufen, ihr vermeintlicher Verführer sei ihr Bruder gewesen, den er noch nicht gekannt habe. In wilder Verzweiflung warf sich der Förster über die Sterbende, allein er vermochte sie nicht wieder ins Leben zurückzurufen. Dann eilte er zurück, holte sein Pferd aus dem Stall und raste davon. Der Unglückliche stellte sich dann selbst dem Gericht. Da er den Tode suchte, dauerte die Untersuchung nicht lange und schon nach drei Monden fiel sein schuldiges Haupt zu Grünhain auf dem Schafott. Auf dem Platz aber, wo die blutige Tat geschah, wurde ein schwarzes Kreuz aufgestellt. Die Sage erzählt, wenn böse Zeiten bevorstehen, dass an dieser Stelle (zwischen Thalheim und Jahnsdorf bzw. Meinersdorf) ein Reiter erscheint mit dem Kopf unterm Arm. Der Reiter sprengt zum Kreuz, verweilt kurze Zeit dort und verschwindet dann schnell wieder. Diese Lichtung hat ihre Bezeichnung Schwarzes Kreuz bis auf den heutigen Tag. Soweit die Sage von dem tragischen Schicksal der Müllerstochter, die mit dem Reiter ohne Kopf beim schwarzen Kreuz in Zusammenhang gebracht wird. (Fotos / Text: Archiv)

„Das Wandern ist des Müllers Lust“

Stimmt das? Erwinnere ich mich an meine Schulzeit, so kommt in mir der Verdacht auf, auch der Lehrer Lust könnte es gewesen sein. Jedenfalls führten sie uns Schulkinder guten Fußes zu vielen Zielen unserer näheren erzgebirgischen Heimat. Und als mich meine



Enkelsöhne jüngst fragten: „Opa, wohin bist du denn als Schulkind zum Wandertag gegangen?“, kam mir die Idee, diese Wanderungen mit ihnen zu wiederholen. Dabei bin ich mir nicht sicher, ob das für alle Großeltern nachahmenswert ist und ob auch die heutigen



Schülergenerationen unsere damaligen Ziele per pedes erreichen sollten. Die Ziele änderten sich im Laufe der Zeit und auch die Mittel diese zu erreichen. Vielleicht erscheinen unsere damaligen Ziele für einen



Fußmarsch aus heutiger Sicht viel zu weit, dennoch waren es Nahziele unserer engeren Heimat. Fernseher und Computer besaßen unsere Eltern in den fünfziger Jahren nicht und statt im Internet surfen zu können, mussten wir die Objekte unserer Neugierde vor Ort besichtigen. War das nun besser oder schlechter als heute? Ich denke, so darf man die Frage nicht stellen. Die heutige Zeit eröffnet ungeahnte Möglich-



Historisches

keiten Bildung und Kultur zu erlangen. Nutzt alle Gelegenheiten dazu! Die vergangene Zeit hatte andere Möglichkeiten und auch diese sollte man genutzt haben. Das Entscheidende war und bleibt wohl die eigene Aktivität. Und so bin ich eben auf die Idee gekommen, meine Schulwandertage zu wiederholen und mir damit selbst Freude und Bereicherung zu geben. Wo-



hin führten uns in den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts unsere Lehrer, in meinem Fall die der Schule des Friedens Neuwürschnitz? Wir liefen von Neuwürschnitz über Oberoelsnitz vorbei an der Vaterlandsgrube zum Gasthof Promnitzer und zurück über das sogenannte Zollhaus und den Heiteren Blick. Beliebt war bei den Lehrern (oder bei den Schülern?), die Wanderung zum Katzenstein auf der Anhöhe im Dreieck zwischen Stollberg, Lößnitz und Zwönitz. Auf dem Wanderweg zum Thalheimer Schwimmbad kreuzten wir die Querenbachtalsperre und die Tabaks-



tanne – eine Rückholaktion durch motorisierte Eltern gab es nicht. Wir wanderten zur Burg Stein bei Hartenstein und von dort zur Prinzenhöhle. Auch die Greifensteine und den Geyerischen Teich erreichten wir zu Fuß. Waren gerade sommerliche Temperaturen, konnten wir uns bei einem Bade vor dem langen Weg nach Hause noch erfrischen. Ebenso war die Kupfermühle in Ursprung mit einem Gondelteich ein Ziel unserer Fußwanderungen. Aber auch Klassenfahrten mit dem Zug und nicht mit klimatisierten Sonderbussen bereicherten das Freizeitangebot. In der 7. Klasse ging es zur Jugendherberge auf dem Aschberg, in der 8. Klasse in eine Dresdener Schule, in der 9. Klasse auf einen Zeltplatz im thüringischen Katzhütte und zum Schulabschluss nach Bad Blankenburg. So weit kamen wir und ich freue mich noch heute über die damit verbundenen Erlebnisse – ohne erhobenen Zeigefinger. Heute fahren Abschlussklassen ins südliche Italien und andere Länder. Es ist doch herrlich, wenn die Welt so zusammenrückt. Und wenn es eine Lehre zu ziehen gibt, dann vielleicht nur die, dass man das eine tun sollte, ohne das andere zu lassen. Also begeben sich mich trotz Auto und schöner Fernziele nochmals

in die Spuren meiner Schulwanderungen. Vielleicht finde ich im Hartensteiner Wald noch die zwei mit Herz in eine Buche geritzten Initialen. Allerdings, ich will nicht flunkern, werde ich das Auto manchmal ein kleines Stück mitnehmen. Sind meine Enkel etwa noch zu jung zum Wandern oder bin ich vielleicht zu...? Sei es wie es sei und wagen wir den ersten Wanderweg.
(Foto: red, Text: Eberhardt Börner)

Mei Haamit

*Zwischen Waldern un ah Bargeshöhn
ganz afach mittendrinne,
als echter Bab von Zwönitztol
bie ich dort ze finne.*

*Do gibt's ah e Lied drzu
dos tu ich öftersch singe,
kä anner Tol su weit un breit
ka mir dan Frohsinn bringe.*

*Es wandern macht do große Freid
de Waldluft is su wüzzich,
de Vögle drällern ihre Liedle
un wars net glabt - dar irrt sich.*

*Sticht mer ofne Barg do druhm
und guckt ins Tol beschaulich nummer,
su gieht en glei es Herz'l auf
vergassen kam er Leid un Kummer.*

*Wenn de Sonn macht über'n Kamm driemnei
in Zwönitztol is das esu,
und de Dammring kimmt geschlichen
nogn finds de ah die Ruh.*

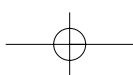
*Mei Zwönitztol in Anzgebirg
su frei un wunnerschie,
getrei bist du mei Haamit
nie möchte ich von dir gieh.*

Christoph Hillig

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK Ortsverband Thalheim wünscht allen Thalheimern ein gesundes neues Jahr und bedankt sich bei allen Sponsoren für die angenehme Zusammenarbeit. Wenn jemand Lust hat, bei dem DRK Ortsverband Thalheim mit zu helfen, kann sich gern bei Herrn Thunig 0174/9577470 melden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. (DRK, Ortsverband Thalheim)





Kirchennachrichten



Rückblick Mai 2013: Neue Bronzeglocken der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde wurde geweiht und in den Kirchturm gehoben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Mi., 15.01.,	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend im Pfarrsaal
Do., 16.01.,	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“
	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend in der Ev.-Freikirchl. Gemeinde
So., 19.01.,	10.00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst
	10.00 Uhr	Allianzkindergottesdienst
So., 26.01.,	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

So., 02.02.,	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
So., 09.02.,	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do., 13.02.,	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do., 13.02.,	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pflegeheim „Thalheimblick“
So., 16.02.,	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst



Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 19.01.	10.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirche Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 26.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 28.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 02.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 09.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 16.02.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

So., 17.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 18.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 25.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 26.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 01.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 02.02.		Fest der Darstellung des Herrn
	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 08.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 09.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 15.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 16.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 22.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 23.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz



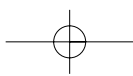
Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So.	09.00 Uhr	Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
Do.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa. (14 täg.)	19.00 Uhr	Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



Historisches

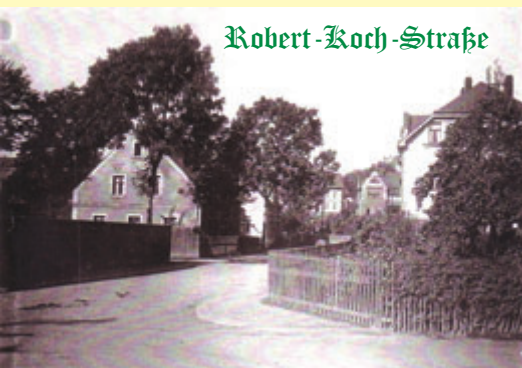
Thalheims Straßen und ihre Namen - einst und jetzt -

Von der Unteren Bahnhofstraße zum Am Plan

Gruss aus Thalheim i. Fog. Blick von der Gornsdorfer Strasse.



Augustusstraße



Robert-Koch-Straße

Die heutige **Robert-Koch-Straße** wurde 1950 nach Eröffnung der Poliklinischen Ambulanz in der Neukirchner Villa nach dem Arzt Robert Koch benannt. Sie entstand aus der ehemaligen Karolinenstraße (1902), diese begann an der Hauptstraße und endete an der Unteren Bahnhofstraße. Nach einem anfangs nicht benannten Straßenabschnitt mündete sie in die Neukirchnerstraße (1902), benannt nach dem Strumpffabrikanten Bruno Neukirchner, und endete wieder in die Untere Bahnhofstraße. Die Neukirchnerstraße verlief von der Jägerstraße zur Unteren Bahnhofstraße entlang der Bahn. Die Umbenennung war 1950. Die Bebauung begann um 1880.

In Verlängerung der Unteren Bahnhofstraße verläuft die **Augustusstraße** bis zur Einmündung in die Salzstraße. Sie hieß bis 1902 Lehmgasse und wurde dann nach Karl Augustus Roscher (Nr. 3) in Augustusstraße umbenannt. Sie verbindet die Untere Bahnhofstraße mit der Salzstraße.

In weiterer Verlängerung bis zum Am Plan schließt sich die **Helenestraße** an. Sie wurde 1902 nach einem Streit zwischen K. F. Steyer (Steyergut) und H. Zeißler (Stielergut) nach Zeißlers Ehefrau Helene benannt.

Am Beginn der Augustusstraße zweigt rechtsseitig die **Jägerstraße** (1902) ab. Sie war früher ein durchgehender Weg zum Wald, der durch den Bahnbau unterbrochen wurde. Heute verbindet sie die Untere Bahnhofstraße mit der Robert-Koch-Straße.

Die Salzstraße beginnt an der Hauptstraße, kreuzt die Augustusstraße und Helenestraße sowie die Gornsdorfer Straße und führt als Weg weiter nach Hormersdorf. Schon um 1500 galt sie als Viehweg und erhielt ebenfalls 1902 ihren heutigen Namen, wahrscheinlich nach dem Steyergut als sogenanntes Salzgut.



(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V., red)

Herzlichen Glückwunsch

**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar 2014.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Fiedler, Else	99 Jahre	Beck, Gisela	83 Jahre	Günther, Anita	78 Jahre
Illing, Rudi	90 Jahre	Arnold, Heinz	83 Jahre	Meyer, Inge	78 Jahre
Colditz, Anneliese	90 Jahre	Klos, Siegfried	83 Jahre	Seliger, Waltraud	78 Jahre
Schletter, Jutta	89 Jahre	Koch, Rita	83 Jahre	Rau, Gerlinde	77 Jahre
Wetzel, Ilse	89 Jahre	Schwind, Elfriede	83 Jahre	Selig, Johannes	77 Jahre
Nobis, Werner	89 Jahre	Fischer, Gerda	82 Jahre	Lindner, Lisbeth	77 Jahre
Müller, Horst	88 Jahre	Melzer, Werner	82 Jahre	Richter, Marianne	77 Jahre
Müller, Wanda	88 Jahre	Porstmann, Rolf	82 Jahre	Löffler, Inge	77 Jahre
Bergert, Hans-Joachim	88 Jahre	Schneider, Ursula	82 Jahre	Hartenstein, Christine	76 Jahre
Müller, Irene	87 Jahre	Takacs, Katharina	82 Jahre	Hühne, Wilfried	76 Jahre
Schmidt, Alfons	87 Jahre	Pfüller, Christoph	81 Jahre	Scheibner, Henri	76 Jahre
Seifert, Elisabeth	86 Jahre	Hermann, Rainer	81 Jahre	Schröter, Wolfgang	76 Jahre
Richter, Reinhard	86 Jahre	Hänel, Gerhard	81 Jahre	Mehlhorn, Margarete	76 Jahre
Röckl, Ruth	85 Jahre	Mehner, Irene	80 Jahre	Lehm, Ursula	76 Jahre
Schindler, Erwin	85 Jahre	Kindermann, Ursula	80 Jahre	Kühn, Helga	76 Jahre
Rehm, Eberhard	85 Jahre	Janni, Matthias	80 Jahre	Wetzel, Christa	76 Jahre
Arnold, Rudi	85 Jahre	Richter, Wolfgang	80 Jahre	Hennig, Elfriede	76 Jahre
Hampel, Helmut	85 Jahre	Phenn, Inge	80 Jahre	Bock, Anneliese	76 Jahre
Schubert, Ingeburg	85 Jahre	Oeser, Günter	79 Jahre	Waldmeyer, Alfred	75 Jahre
Ulbricht, Johanne	84 Jahre	Neujahr, Gerhard	79 Jahre	Jenk, Günter	75 Jahre
Werner, Gertraud	84 Jahre	Mothes, Klaus	79 Jahre	Berthold, Manfred	75 Jahre
Süß, Maria	84 Jahre	Hofmann, Ingeborg	79 Jahre	Meiner, Horst	75 Jahre
		Rehm, Ursela	78 Jahre		(Stand: 08.01.2014)



85. Geburtstag
Eberhard Rehm



85. Geburtstag
Ruth Röckl



94. Geburtstag
Hanna Schmiedel



85. Geburtstag
Erwin Schindler

Ehejubilare im Dezember 2013



65. Hochzeitstag Ursula und Rolf Greim

**Für einen Moment hielt der Himmel
den Atem an
und ein Stern erstrahlte.**

**Dominik Rolf Stehle,
geb. am 26.11.2013**

Veranstaltungen / Informationen

Achtung: Ab Januar 2014 wird die Freie Presse alle Jubilare erst ab dem 75. Lebensjahr veröffentlichen. Der Thalheimer Stadtanzeiger und der TV-Sender werden sich dem anschließen. Weiterhin möchte der Bürgermeister seine Glückwünsche bereits zum 85. Ehrentag und alle ab den 90. Ehrentag überbringen. Wird von den Jubilaren eine Veröffentlichung im Thalheimer Stadtanzeiger oder eine Gratulation nicht gewünscht, bitten wir im Vorab eine Sperre im Einwohnermeldeamt bei Herrn Auerswald (Tel.: 03721/26217) zu beantragen.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2014 *mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de*

17.01.		Gedenktag zum Hubschrauberabsturz mit zwei Toten im Jahr 2005
18.01.	9.30 - 13 Uhr	Tag der offenen Tür in der Oberschule Thalheim
18.01.	14.00 Uhr	Volleyball (Frauen) im Sportlerheim Thalheim SV Tanne Thalheim - SSV Fortschritt Lichtenstein/VSV Oelsnitz
24.01.	18.30 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Männer 2 - TSV Elektronik Gornsdorf 4
26.01.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Frauen 1 - BSC Rapid Chemnitz 4
01.02.	14.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Männer 1 - TSG Sehma
01.02.	14.00 Uhr	Vereinszusammenkunft Numismatischer Verein Stollberg e. V. im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf. 14.00 Uhr bis 15.45 Uhr Beratung zu allen Fragen der Numismatik, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung. Ab 16.00 Uhr Vortrag „Der Rotary-Club stellt sich vor“. Damit besteht wieder einmal die Gelegenheit, sich auch über die Arbeit anderer Vereine zu informieren. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
02.02.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Frauen 1 - TTV Amtsberg 96
14.02.	18.30 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Männer 2 - TTV 1948 Hohndorf 2
16.02.	10.00 Uhr	Tischtennis in der Grundschule Thalheim SV Tanne Thalheim, Tischtennis Frauen 2 - Erzg. SV Eibenstock

10. Oldienacht in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf

**Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden,
höchstens reifer**

am 22.03.2014 Beginn: 20 Uhr

Mit den Bands: „**Coco-Band**“, „**Beat Club Leipzig**“, „**Pussycat feat. Toni**“ und „**P70**“. Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich, Preis: 13,50 Euro bei: Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8; Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach; Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstr. 26, Burkhardtsdorf; Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf; Tab Werbeagentur GbR, Canzlerstr. 17, Burkhardtsdorf; Erzgebirgsbad Thalheim, Stadtbadstr. 14, Thalheim. Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf, Preis: 16,50 Euro

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister N. Dittmann

Redaktion des nichtamtlichen Teils:
Nancy Auerswald, Stadtverwaltung;
Eberhardt Börner, ehrenamtlich;

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722/502000

Redaktionsschluss Stadtanzeiger 02/14: 31.01.2014
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 19.02.14

Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:

www.thalheim-erzgeb.de



Erzgebirgsbad Thalheim/Erzgeb.

Erzgebirgsbad Thalheim

Unsere Veranstaltungen und Aktionen



ERZGEBIRGSBAD

T H A L H E I M

Unsere Termine
 JANUAR - JUNI 2014

Neues Jahr – und jede Menge los im Erzgebirgsbad: Familien-Badetag, Saunaweltreise, Senioren-Vital-Tag. Auch im ersten Halbjahr 2014 erwarten Sie wieder spannende Veranstaltungen und Angebote rund ums Baden, Schwimmen und Saunieren. Aber sehen Sie selbst ...

JAN.


Samstag, 4. Januar, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern. Badespaß ist garantiert.

FEBRUAR


Samstag, 1. Februar, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Badespaß ist garantiert.


Samstag, 8. Februar, 14:00 – 18:00 Uhr
Familien-Schwimmstaffel

Der SV Tanne Thalheim richtet im Erzgebirgsbad seinen Familienstaffel-Wettbewerb „Socke“ aus.


Winterferien, Mo – Fr, ganztägig
Schüler-Ferien-Badespaß

Tageskarte „Bad“, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Schüler bis 16 Jahre.


Donnerstag, 27. Februar, 9:00 – 11:30 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

MÄRZ


Samstag, 1. März, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Badespaß ist garantiert.


Sonntag, 2. März, ganztägig
Sauna-Weltreise: „Urlaub zu Hause“

Erleben Sie einen Tag mit entspannenden Massagen, Klangschalen-Sauna, extra leichten Speisen und gesunden Drinks. Ab 19:00 Uhr Nacktbaden im 32°C warmen Solebecken.


Samstag, 22. März, 10:00 – 12:00 Uhr
Tag des Wassers

Wir begehen den UN- Weltwassertag. Gemeinsam mit den Schwimmern des SV Tanne Thalheim bereiten wir den Thalheimer Schulanfängern einen Vormittag unter dem Motto „Wasser sehen und erleben“


Samstag, 5. April, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern. Badespaß ist garantiert.


Dienstag, 15. April, ganztägig
Senioren-Vital-Tag

Für alle ab 60: Tageskarte zum Preis einer 2,5-Stunden-Karte für Bad/Bad & Sauna. Kostenlose Schnupperkurse!


Osterferien, Mo – Fr, ganztägig
Schüler-Ferien-Badespaß

Tageskarte „Bad“, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Schüler bis 16 Jahre.


Donnerstag, 24. April, 9:00 – 11:30 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.


Samstag, 3. Mai, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern. Badespaß ist garantiert.


Samstag, 17. Mai
Start der Sommersaison

Die Freibadsaison ist eröffnet! Badespaß unter freiem Himmel bis zum 31. August.


Donnerstag, 29. Mai, 9:00 – 11:30 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.


Sonntag, 1. Juni, ganztägig
Kindertag

Wasserspaß für Mädchen und Jungen. Lasst euch überraschen!


Samstag, 7. Juni, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern. Badespaß ist garantiert.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!


Unsere Kursangebote:

- Babyschwimmen, Kleinkinderschwimmen und Schwimmernkurse starten je nach Bedarf.
- Aquajogging beginnt im Januar sowie April und AquaBiking im Januar, März sowie Mai.
- Schwangerenschwimmen und Seniorengymnastik finden ohne Anmeldung statt.

Unseren aktuellen Kursplan finden Sie im Internet oder an der Rezeption.

 Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.de/Erzgebirgsbad


Anzeigen



Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
 Robert-Koch-Straße 5
 Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
 DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere alleinstehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringendienst








Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.





Ihr Profi für Kläranlagen.
www.klaeranlagenprofi.de

Förderung nutzen!

Beton-Anlagen

» Für den Ersatz-Neubau einer 4-Einwohner-Kläranlage erhalten Sie vom Staat **1.500 Euro**; für eine Nachrüstung mindestens **1.000 Euro Fördermittel**.

Der Freistaat Sachsen verlangt die Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen. Entscheiden Sie sich jetzt für die Modernisierung Ihrer bestehenden Anlage und nutzen Sie die begrenzten Fördermittel.

Kunststoff-Anlagen

Die Firma WERTEC liefert und betreut Ihre neue Kleinkläranlage. Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung und einem vielfältigen Produkt-Angebot.

Nachrüstung bestehender Gruben





- » Neubau
- » Nachrüstung
- » Wartung
- » Beton- und Kunststoffanlagen

Gern senden wir Ihnen kostenlos weiteres Informationsmaterial zu. Auch erhalten Sie ein konkretes und unverbindliches Angebot für die Umrüstung oder den Neubau Ihrer Kleinkläranlage.

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
 Tel. 0371 / 81499-10 · info@wertec.com

KOSTENFREIE HOTLINE
 08000-937832



TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

Ihr mobiler Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen auch bei Hagelschäden seit über 25 Jahren

Hagelschaden-Reparatur

Hagelschadenschnellinfo
0178-7692458

Parkdellen/Dachlawinen

GLASSCHADEN ? mobiler Service

Scheibenreparatur.
Scheibenwechsel

TÜNNUNGSFOLIEN ?

für Fahrzeuge und Gebäude

AUTOSATTLEREI ?

Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer
Sitzbänke für Motorräder, Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.

Tel.: 03721 - 23681

www.ihr-dellentechniker.de

REISEBÜRO SCHAARSCHMIDT

REISELUST?

Jetzt schnell

FRÜHBUCHERVORTEILE

nutzen und **Geld sparen.**

1. EINFACH
2. SCHNELL
3. PREISWERT






www.onlineweg.de/guenstigreisen

Mo-Do 9:00-17:30
Fr 9:00-12:30 | Sa 9-11:00

Schulstraße 9, 09380 Thalheim
Tel: 03721 - 85256

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



RIEDEL

Verlag & Druck KG

Anzeigen

Bestattung Bodo Seidel



Im Leben können wir vieles bestimmen,
auch über die Zeit danach.

Eine Bestattungsvorsorge
kann in jedem Alter
getroffen werden.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

Blumenmarkt Thalheim



Stadtbadstraße 1b
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 26 98 81

Inhaber: Matthias Buroh



Friedrich HAHN Bestattungen

Auch der letzte Weg gehört zum Leben.

Untere Hauptstr. 5,
Oelsnitz/E.
037298 3210

Robert-Koch-Str. 1,
Thalheim
03721 85114

info@bestattungen-friedrich-hahn.de



Schlosserei Scherf

- Tore
- Zäune
- Geländer



Gewerbering 31
09514 Pockau-Lengefeld

Telefon: 03 73 67 · 8 36 93
Mobil: 01 72 · 3 78 97 94

E-Mail: schlosserei.scherf@t-online.de

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung

	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,90	9,90
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,90	8,90

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28



JS Bau Meisterbetrieb des Bauhandwerks

Jörg Sonntag

- Neu-, Aus- u. Umbau • Sanierung
- Fassaden • Trockenbau • Estrich
- Pflasterarbeiten u. a.



09394 Hohndorf
Hauptstraße 23
Tel./Fax (037298) 30379
Funk (0173) 3711630

Wir ziehen um!

kontakt@js-bau-hohndorf.de · www.js-bau-hohndorf.de



Bäckerei Tauscher

seit 1946

Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.bäckerei-tauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr




RIEDEL Verlag & Druck KG

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



Pflege Dienst Zwönitztal

Palliativ - Brückendienst

... in guten Händen



Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel.: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de